



Wenn Führung zu stark von Kontrolle lebt

In manchen Unternehmen entsteht der Eindruck, Führung funktioniert vor allem über Kontrolle.

- Berichte werden eingefordert,
- Fortschritte regelmäßig überprüft,
- Entscheidungen eng begleitet.

Kurzfristig kann das durchaus funktionieren. Projekte bleiben sichtbar und Probleme werden früh erkannt.

Langfristig entsteht jedoch oft ein anderes Problem: Die Organisation verliert an Eigenverantwortung.

Wenn Mitarbeiter wissen, dass jede Entscheidung ohnehin noch einmal überprüft wird, sinkt häufig die Bereitschaft, selbst Verantwortung zu übernehmen.

Eigene Initiative wird vorsichtiger. Entscheidungen werden eher nach oben delegiert.

Für Führungskräfte entsteht daraus ein Kreislauf. Denn je weniger Eigenverantwortung im Team vorhanden ist, desto stärker fühlen sie sich gezwungen, selbst einzugreifen.

Wirksame Führung zeigt sich jedoch oft gerade dann, wenn sie **nicht ständig sichtbar sein muss**.

Dort, wo Verantwortung klar geregelt ist und Mitarbeiter Entscheidungen treffen können, entsteht häufig eine ganz andere Dynamik. Projekte gewinnen an Tempo, Teams arbeiten selbstständiger und Führung konzentriert sich stärker auf die wirklich strategischen Themen.